

KIRCHENBLATT



Dezember Januar Februar 2014/15



Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Crossen Hartmannsdorf Silbitz Caaschwitz
Seifartsdorf Rauda Etdorf Thiemendorf

Fürchtet euch nicht!



Wir werden sie wieder hören, die Worte – von der Kanzel gelesen, oder von Krippenspielkindern vorgeführt:

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird! – Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen ein Wohlgefallen.“

Die Engel sind es, die dafür sorgen, dass diese Geschichte bis heute erzählt wird. Es ist die Geschichte, die uns Mut macht, standzuhalten in diesem Leben und den Mut nicht zu verlieren.

Eigentlich beginnt sie sehr irdisch mit einem Kaiser: „Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging...“ Das unsere Welt, wie wir sie kennen, auch wenn die Geschichte 2000 Jahre alt ist. Augustus will zählen. Er will zusammenzählen, was ihm so alles gehört und zusteht.

Es geht um die Steuerlisten. Er fordert sozusagen zur großen Steuererklärung auf. Er will sein Reich und vor allem seinen Reichtum zusammenhalten – und ahnt nicht, was aus dieser Zählung wird.

Seine Zählung wird durchbrochen, unterbrochen von der Großen Erzählung. Wie Augustus Zählung ausgegangen ist, davon erfahren wir nichts. Sehr viel erfahren wir aber von der Erzählung, die daraus wurde. Diese Erzählung, sie kommt vom Himmel her - und bringt „große Mär“, wie es im Lied heißt.

Sie verweist uns auf Leute, die zwar gezählt werden, aber eigentlich nichts zählen: arme Hirten zum Beispiel. Und Maria und Joseph. Und ein Kind.

Alles Menschen, die zwar gezählt werden, aber nichts zählen. Mit ihnen beginnt die große Erzählung, die noch 2000 Jahre später Jahr für Jahr in allen Kirchen der Welt erzählt wird. Kaiser Augustus zählt zur Weltgeschichte – aber sie ist lange vergangene Geschichte, tote Geschichte. Die Geschichte, die die Engel verkünden, ist lebendige Geschichte bis heute. Ist die Erzählung, die alles verändert.

Vom Kaiser Augustus weiß man, dass er eine umfassende Währungsreform durchgeführt hat. Die größte Münze war der Aureus,

eine Goldmünze damals von einer Kaufkraft von etwa 500 €, die kleinste, der Quadrant aus Kupfer, etwas über 0,30 € wert. Dazwischen gab es ein fein abgestimmtes System aus sieben verschiedenen Münzarten in verschieden wertvollen Metallen – abgestimmt für jeden Geldbeutel.

Was die Engel verkünden, läuft aber daraus hinaus, was all dies komplizierte System wirklich wert ist. Was die Engel verkünden, läuft daraus hinaus, was die wichtigste Währung ist, die einzig wertvolle: Nicht Aureus oder Quadrant, auch nicht Dollar oder Euro oder Pfund oder Yen. Die wichtigste Währung ist Vergebung und Liebe.

Der Engel macht klar, dass das höchste Wesen ist nicht ein Kaiser ist, sondern ein neugeborenes Kind, in einer Krippe liegend. Im Himmel und auf Erden zählt letztlich nur eine Währung – alle anderen werden eines Tages von Motten und Rost gefressen (oder verschwinden heutzutage auf Computerservern, wo ein normaler Mensch gar nicht mehr begreift, wie alles zugeht).

Die Kaiser heißen heute anders, sie heißen Markt, Rendite, Effektivität und Sicherheit. In ihrem Namen wird so viel gezählt wie nie zuvor. Es wird gezählt, was die Leute wann und wo kaufen. Persönliche Daten werden erfasst – vom Staat, im Interesse der Sicherheit, von der

Wirtschaft, im Interesse guter Geschäfte.

Und wieder wird der einzelne zwar akribisch gezählt, aber er zählt nicht. Wer ein Mensch wirklich ist, ist nicht wichtig. Was ihn bewegt. Wie er sich fühlt. Was er hofft und glaubt. Was und wen er liebt. Was und wen er fürchtet.

Was aber macht unser Leben aus? Das ist nicht mit irdischer Währung zu bemessen. Das sieht man nur vom Himmel aus. Deshalb muss ein Engel kommen und uns die wahre Perspektive unseres Lebens aufzeigen: Was hat Bestand? Was ist wirklich wichtig?

Das werden wir zu Weihnachten wieder einmal erzählt bekommen: Da geht es um unsere kleinen Lebensgeschichten, jede einzelne. Jeder kleine Moment der kostbaren Zeit unseres Lebens ist wichtig. Jeder Moment unseres Lebens erzählt sich hinein in die große Geschichte, wird von der großen Geschichte miterzählt. Jedes Detail unserer kleinen Lebensgeschichte hat Platz in der großen Geschichte, die der Engel verkündet.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Ihre



So heißt es zu Beginn des bachschen Weihnachtsoratoriums direkt nach den ersten Worten „Jauchzet, frohlocket“. In diesem Jahr erklingt es erstmalig am Dritten Weihnachtsfeiertag und das ist – so seltsam es klingt – für Eisenberg ungewöhnlich, dass das **Weihnachtsoratorium an Weihnachten** aufgeführt wird. Ein Irrtum? Terminschwierigkeiten beim Reussischen Kammerorchester? Kantor in Urlaub? Keineswegs. Das Wörtchen „Heute“ ist der Schlüssel. Es bedeutet, dass es auch ein Morgen bzw. ein Gestern gibt, jedenfalls eine Zeit vor diesem „Heute“.

Unsere konsumorientierte Gesellschaft hat sich daran gewöhnt, diese Zeit vor dem Heute zu überspringen. Seit wir E-Mails schreiben statt Briefe, kommen unsere Nachrichten nicht morgen, sondern noch heute an. Seit wir im Auto oder Zug mit Hochgeschwindigkeit unterwegs sind, müssen wir die Rückfahrt nicht erst morgen, sondern können sie noch heute antreten. Seit es amazon gibt, brauchen wir kaum noch zu warten, wir können es schon heute haben. Ohne in das typische Früher-war-alles-besser-Lamento einzustimmen, müssen wir uns trotzdem eingestehen, dass uns das Erwarten und Abwarten verloren gegangen ist. Die Dezembertage bis zumindest zum vierten Advent sind aber nach wie vor, wie der Name

schon sagt, die Adventszeit und eben nicht die Weihnachtszeit. Das bekannteste und beliebteste Adventslied beginnt eben auch nicht mit „Die Tür ist auf, die Tore sind weit“, sondern mit der Aufforderung auf den kommenden Christus zu warten. Ja, mehr noch: für ihn entsprechende Vorbereitungen zu treffen, nämlich Tür und Tor (des Herzens) zu öffnen.

Das muss vielleicht gar nicht mit strengem Fasten und dem Verzicht auf Musik sein, so wie es zu der Zeit üblich war, als Bach sein Weihnachtsoratorium schrieb. Aber ich möchte Sie auch musikalisch dazu einladen sich für das innerliche Vorbereiten Zeit zu nehmen.

Wenn man in Gottesdiensten und abendlichen Adventsmusiken dem Warten, dem Hoffen vielleicht sogar dem Klagen und der Sehnsucht nach Erlösung durch dieses Wunder der Christnacht Raum gibt, was glauben Sie wie unvergleichlich schön dann die o-du-fröhliche-und-selige Weihnachtszeit klingt! Gleich zu Beginn des Weihnachtsoratoriums heißt es dann auch „Lasset das Zagen, verbannet die Klage“.

Eine wohltuend-stille Adventszeit, festlich-fröhliche Weihnachtszeit und gesegnetes Neues Jahr wünscht

Philippp Lopp

6. Dezember Samstag	16.00 Uhr Stadtkirche St. Peter 17.00 Uhr Kirche Crossen	Adventskonzert der Kreismusikschule Adventskonzert zum Zuhören und Mitsingen Kirchenchor Crossen, Posaunenchor Thiemendorf
13. Dezember Samstag	14.00 Uhr Kirche Tünschütz 16.30 Uhr Kirche Königshofen	Adventskonzert Heidechor Königshofen Adventskonzert Heidechor Königshofen
14. Dezember Sonntag	15.00 Uhr Kirche Hainspitz	Adventsmusik Gabriele Pilling, Alt Dr. Walter Börner, Orgel
21. Dezember Sonntag	17.00 Uhr Stadtkirche St. Peter	Adventsmusik im Kerzenschein Musikalische Gruppen der Region
24. Dezember Heiligabend	18.00 Uhr Rathaus Eisenberg	Turmblasen Posaunenchor Eisenberg
27. Dezember Samstag	19.00 Uhr Stadtkirche St. Peter	Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium I-III Reussisches Kammerorchester Kantorei St. Peter, Solisten
28. Dezember Sonntag	10.00 Uhr Kirchsaal Bethesda	Weihnachtliches Singspiel Kinder- und Jugendchor Kahla
31. Dezember Silvester	15.00 Uhr Kirchsaal Bethesda 23.00 Uhr Stadtkirche St. Peter	Irische Musik für Violine, Veeh- Harfen, Gitarre und Blockflöte Ausklang zum Jahreswechsel Vokalensemble Essmé
8. Februar Sonntag	17.00 Uhr Luthersaal	Träume am Kamin – Romantische Klaviermusik Elisa Erbenich, Philipp Popp

Kirchenmusik zum Mitmachen

Kantorei St. Peter Eisenberg	donnerstags	19.30 Uhr	Luthersaal
Gospelchor Eisenberg	dienstags	20.00 Uhr	Luthersaal
Kirchenchor Crossen	dienstags	20.00 Uhr	Pfarrhaus
Posaunenchor Eisenberg	dienstags	18.15 Uhr	Luthersaal
Posaunenchor Thiemendorf	mittwochs	19.15 Uhr	Feuerwehr
Posaunenchor Caaschwitz	montags	19.00 Uhr	Kirche

Pastorin Gommel geht für fünf Monate nach England

Wie schade, dass so wenig Raum ist zwischen der Zeit wo man zu jung, und der, wo man zu alt ist.
Charles de Montesquieu

Als ich neulich diesen Spruch las, dachte ich, mit meinen beinahe 53 Jahren befinde ich mich wahrscheinlich genau in diesem Raum zwischen „zu jung“ und „zu alt“. Genau die richtige Zeit also, von einem Angebot der EKM Gebrauch zu machen: Wer eine Weile im Pfarramt ist, darf sich für ein Semester noch einmal auf die Schulbank setzen und auf dem Hintergrund einiger Berufserfahrung in die Theorie vertiefen. Wer mich kennt, den wird es nicht verwundern, dass ich das in England machen will – **vom 7. Januar bis zum 7. Juni 2015.**

Zunächst gehe ich nach **Birmingham**. Dort ist das „Queen’s Foundation College“, ein theologisches Seminar für die Ausbildung anglikanischer und methodistischer Pfarrer. Auch Mitglieder aus Pfingstgemeinden studieren dort – und Gaststudenten aus Sri Lanka. Ich werde also eine bunte Mischung vorfinden und bin schon sehr gespannt darauf.

Danach – zu Ostern – werde ich für ein Gemeindepraktikum umziehen. Die EKM hat eine Partnerschaft zur Diözese Worcester (sprich: „Wuster“ – ja, genauso wie die Soße; sie wurde 1837 dort erfunden!

!). Ich habe in Worcester angefragt und gebeten, mir eine kleine Stadt auf dem Lande vorzuschlagen, also eine Gemeinde, die meiner eigenen vielleicht ähnelt. Man hat mich nach **Evesham** verwiesen. In meinem Sommerurlaub habe ich den dortigen Pfarrer schon einmal besucht und freue mich sehr darauf, ihm ein paar Wochen über die Schulter schauen zu dürfen und in der Gemeinde ein wenig mitzuarbeiten.

Die Aufgaben werden in dieser Zeit verteilt. Ansprechpartner sind:

- **Eisenberg und Saasa**
Superintendent Kusmierz
- **Petersberg und Tünschütz**
Pastorin Magirus-Kuchenbuch
- **Hainspitz** Pfarrer Christoph

Natürlich steht unser **Stadtkirchenamt** für alle Fragen als Vermittler zur Verfügung.

Ich freue mich sehr auf die Zeit – und bin natürlich auch ein wenig aufgeregt. Am 4. Januar werde ich in Eisenberg den letzten Gottesdienst feiern; für den 7. Januar nachmittags ist dann die Fähre von Calais nach Dover gebucht. Ich weiß nicht, ob ich im Juni regelrecht mit neuen Ideen zurückkommen werde; was anderswo funktioniert, muss ja nicht unbedingt zu uns passen. Auf jeden Fall aber werde ich mit einem anderen Blickwinkel wiederkommen. Und das wird nicht nur mich, sondern auch die Gemeinden bereichern, da bin ich gewiss.

Ich grüße Sie – bleiben sie behütet!
Ihre.

Udo Gommel

Schönburg ist schön!

21 Kinder und vier Erwachsene verbrachten das letzte Septemberwochenende in Schönburg. Unter dem Thema „Brücken bauen – Türen öffnen“ waren wir zusammen. Nachdenken und miteinander reden, spielen, basteln, auf biblische Geschichten hören, Brücken bauen, die Schönburg entdecken, eine Nachtwanderung, gemeinsam singen und beten. Das alles war für die neun Mädchen und zwölf Jungen Grundlage für eine gute Zeit der Gemeinschaft. Im Juni 2015 fahren wir wieder – denn: Schönburg ist schön.

Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag 2015 ist von Frauen auf den Bahamas vorbereitet worden zum Thema: „Begreift ihr meine Liebe?“

Wir feiern den Weltgebetstag mit Kindern am Dienstag, den 3. März, 15.00 Uhr im Markt 11.

Die Weltgebetstags-Abende finden dann wie gewohnt am ersten Freitag im März statt, also am 6. März:

- 18.00 Uhr in Etzdorf
- 18.00 Uhr in Großhelmsdorf
- 19.30 Uhr im Luthersaal.

Irritierende Post von der Bank bekommen?

Ab 2015 ändert sich das Verfahren zum Einzug der Kirchensteuer auf Kapitalerträge. „Bitte, was? Was soll ich bezahlen?“, fragen viele Menschen und sind verunsichert. Keine Angst, Sie werden keinen Cent zusätzlich zahlen müssen. Die Kirchensteuer beträgt 9 Prozent von der Lohn- oder Einkommensteuer, wohlgemerkt: Prozent von der Steuer, nicht vom Einkommen. Kapitalerträge, also zum Beispiel Zinsen, sind ebenfalls Einkommen. Sie müssen versteuert werden. Aber es gibt Freibeiträge. Ledige, die weniger als 801 Euro, und Ehepartner, die weniger als 1602 Euro Kapitalerträge im Jahr haben, zahlen keine Steuer darauf und demzufolge auch keine Kirchensteuer. Betroffen sind also nur Kirchenmitglieder, die mit ihren Kapitalerträgen über diesen Freibeträgen liegen. Nur nebenbei: Mancher, der noch vor 15 Jahren 1000 Euro Zinsen im Jahr hatte, bekommt heute noch 100 Euro, weil die Zinssätze „im Keller“ sind.

Neu ist nur das automatisierte Verfahren: Die Kirchensteuer auf Kapitalerträge werden ab 1. Januar 2015 direkt von den Banken oder Versicherungen abgeführt. Das ist schon alles. Es gibt keine neue Kirchensteuer und sie wird auch nicht erhöht. Versprochen.

Oberkirchenrat Stefan Große,
Finanzdezernent, in „EKM Intern“

November**30.11.2014 Sonntag****1. Advent**

Crossen	17:00 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum 1. Advent (Gem.päd. Christina Katzmann)
---------	-----------	--

Dezember**06.12.2014 Samstag**

Crossen	14:00 Uhr	Mittagsandacht zum Weihnachtsmarkt
	15:00 Uhr	Programme Schule / Kindergarten
	17:00 Uhr	Adventskonzert Posaunenchor / Kirchenchor
Eisenberg Stadtkirche	16:00 Uhr	Adventskonzert der Kreismusikschule

07.12.2014 Sonntag**2. Advent**

Thiemendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Caaschwitz	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Klaus Habicht)
Etzdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Seifartsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Klaus Habicht)

10.12.2014 Mittwoch

Seifartsdorf	18:30 Uhr	Adventsabend
--------------	-----------	--------------

12.12.2014 Freitag

Silbitz	19:00 Uhr	Adventskonzert Chor „Carmina“ aus Bad Köstritz
---------	-----------	--

14.12.2014 Sonntag**3. Advent**

Silbitz	09:30 Uhr	Gottesdienst im alten Pfarrhaus (Lektor Stöhr)
Rauda	09:30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Regina v. Thaler)
Hartmannsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst (Lektorin Regina v. Thaler)
Crossen	10:30 Uhr	Gottesdienst (Lektor Stöhr)

15.12.2014 Montag

Caaschwitz	18:30 Uhr	Gemeindeabend im Advent in der Kirche
------------	-----------	---------------------------------------

21.12.2014 Sonntag**4. Advent**

Eisenberg Stadtkirche	17:00 Uhr	Adventskonzert bei Kerzenschein
--------------------------	-----------	---------------------------------

22.12.2014 Montag

Seifartsdorf	17:00 Uhr	Weihnachtsliederblasen im Dorf
--------------	-----------	--------------------------------

24.12.2014 Mittwoch**Heiliger Abend**

Hartmannsdorf	13:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Sonja Gröbe)
	15:00 Uhr	Turmblasen
Crossen	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Katzmann)
Rauda	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Sonja Gröbe)

Caaschwitz	16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Frau Schlag)
Etzdorf	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Katzmann)

24.12.2014 Mittwoch**Heiliger Abend**

Thiemendorf	16:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Gem.päd. Ch. Katzmann)
Silbitz	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Lurz Scherf)
Seifartsdorf	17:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Pfr.i.R. Habicht)
Eisenberg	18:00 Uhr	Turmblasen

25.12.2014 Donnerstag**1. Weihnachtsfeiertag**

Crossen	14.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Pfr. Katzmann)
---------	-----------	--

27.12.2014 Samstag

Eisenberg Stadtkirche	19:00 Uhr	Weihnachtsoratorium v. J.S. Bach Teil 1-3
--------------------------	-----------	---

28.12.2014 Sonntag

Caaschwitz	09:30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)
Silbitz	10:45 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)

31.12.2014 Mittwoch**Silvester**

Thiemendorf	15:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann) gemeinsam mit Etzdorf
Seifartsdorf	16:00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. i.R. Klaus Habicht)
Crossen	16:30 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)

Januar**01.01.2015 Donnerstag****Neujahr**

Rauda	13:00 Uhr	Neujahresgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)
Hartmannsdorf	14:30 Uhr	Neujahresgottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfr. Katzmann)

04.01.2015 Sonntag

Crossen	10:00 Uhr	Gedenkgottesdienst Elisabeth Heyking (Pfr. Katzmann)
---------	-----------	--

11.01.2015 Sonntag

Caaschwitz	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Eisenberg Bethesda	10:00 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der Allianzgebetswoche
Seifartsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)

13.01.2015 Dienstag

Eisenberg	19:30 Uhr	Gemeindeabend Allianzgebetswoche
Bethesda		

15.01.2014 Donnerstag

Seifartsdorf	19:00 Uhr	Treff im Pfarrhaus Thema „Christentum und Islam – Ein Vergleich“ Christian Hense
--------------	-----------	---

17.01.2015 Samstag

Silbitz	16:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Crossen	17:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)

18.01.2015 Sonntag

Thiemendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Etzdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Eisenberg	10:00 Uhr	Abschlussgottesdienst Allianzgebetswoche
Bethesda		

24.01.2015 Samstag

Caaschwitz	16:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Seifartsdorf	17:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)

25.01.2015 Sonntag

Rauda	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Hartmannsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)

31.01.2015 Samstag

Thiemendorf	17:00 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit Etzdorf (Pfr.i.R. Klaus Habicht)
-------------	-----------	---

01.02.2015 Sonntag

Silbitz	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Klaus Habicht)
Crossen	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Klaus Habicht)

08.02.2015 Sonntag

Caaschwitz	09:30 Uhr	Gottesdienst (Gem.päd. C. Katzmann)
Seifartsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst (Gem.päd. C. Katzmann)

11.02.2015 Mittwoch

Seifartsdorf	19:00 Uhr	Treff im Pfarrhaus mit Dr. Franzke
--------------	-----------	------------------------------------

14.02.2015 Samstag

Silbitz	16:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Crossen	17:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)

15.02.2015 Sonntag

Thiemendorf	09:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Etzdorf	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)

21.02.2015 Samstag

Caaschwitz	16:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
Seifartsdorf	17:00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)

22.02.2015 Sonntag

Rauda	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
-------	-----------	------------------------------

Hartmannsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Katzmann)
---------------	-----------	------------------------------

28.02.2015 Samstag

Etzdorf	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Thiemendorf (Pfr.i.R. Klaus Habicht)
---------	-----------	---

01.03.2015 Sonntag

Silbitz	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Klaus Habicht)
---------	-----------	---------------------------------------

Crossen	10:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr.i.R. Klaus Habicht)
---------	-----------	---------------------------------------

03.03.2015 Dienstag

Eisenberg Luthersaal	15:00 Uhr	Weltgebetstag für Kinder
-------------------------	-----------	--------------------------

06.03.2015 Freitag

Etzdorf	18:00 Uhr	Gemeindeabend zum Weltgebetstag
---------	-----------	---------------------------------

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinder und Jugendliche**Kindertreff**

Gemeinderaum
An der Pfarre 2
Etzdorf

für den gesamten Pfarrbereich

Gemeinsam singen, biblische Geschichten erleben, basteln, spielen, essen. Für Kinder von 6-12 Jahren.

Samstag, 06.12. (mit Plätzchenbacken)

Samstag, 10.01. (mit Dankeschönfilm
Krippenspiele)

Samstag, 14.02. / 07.03.2015

jeweils 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr mit Obstfrühstück
und Mittag (Unkosten für das Essen: 2€)

Weltgebetstag für Kinder

Dienstag, 03.03.2014 15:00 Uhr
Luthersaal Markt 11, Eisenberg

Konfirmanden**7. Klasse**

Suptur
Markt 11
Eisenberg

monatlicher Treff

Freitag, 05.12.2014 / 16.01. / 13.02.2015 jeweils
16:00-20:00 Uhr

Kofirmandenrüstzeit in Schönburg vom 26.02.-
01.03.2015

Konfirmanden**8. Klasse**

Suptur
Markt 11
Eisenberg

monatlicher Treff

Freitag, 23.01. / 30.03.2015 jeweils 16:00-20:00 Uhr
Kofirmandenrüstzeit in Schönburg vom 26.02.-

01.03.2015

Bibelgesprächskreise

Etzdorf Pfarrhaus An der Pfarre 2, Etdorf	jeden Mittwoch, 18:30 Uhr (nicht am 24.12., 31.12.2014 und 05.01.2015) Kontakt: 036691-43233
Caaschwitz Gemeinderaum An der Kirche 3 Caaschwitz	Montag, 15.12.2015, 18:30 Uhr Gemeindeabend im Advent Dienstag, 20.01. / 10.02.2015, jeweils 19:00 Uhr Montag, 09.03.2015 und Dienstag, 10.03.2015 jeweils 19:00 Uhr Bibelwoche (Mittwoch und Donnerstag im Seifartsdorfer Pfarrhaus)

Kirchenkaffees

Silbitz Gemeinderaum Str.-der-Einheit 21, Silbitz	Dienstag, 09.12.2014 um 14:30 Uhr Adventsnachmittag Dienstag, 13.01.2015 / 10.02.2015 / 10.03.2015 um 14:30 Uhr
Hartmannsdorf Gemeinderaum, Flurgraben 4a, Hartmannsdorf	Dienstag, 02.12.2014 um 14:30 Uhr Adventsnachmittag mit Rauda Dienstag, 20.01.2015 / 10.02.2015 jeweils um 14:30 Uhr Bibelwoche vom 09.03. – 12.03.2015 jeweils um 17:30 Uhr im Pfarrhaus Crossen
Frauenkreis Crossen Pfarrhaus Pfarrgasse 1, Crossen	Mittwoch, 10.12.2014 um 14:30 Uhr Adventsnachmittag Mittwoch, 14.01.2015 / 11.02.2015 / 17.03.2015 Bibelwoche vom 09.03. – 12.03.2015 jeweils um 17:30 Uhr im Pfarrhaus Crossen
Etzdorf Gemeinderaum An der Pfarre 2, Etdorf	Mittwoch, 03.12.2014 um 14:30 Uhr Adventsnachmittag im Deutschen Kaiser in Thiemendorf Mittwoch, 21.01.2015 / 18.02.2015 jeweils 14:30 Uhr Dienstag, 24.03.2015 um 14:30 Uhr mit Pfr.i.R. Gernot Friedrich aus Gera

Treff im Pfarrhaus

Seifartsdorf Pfarrhaus Seifartsdorf 27 Seifartsdorf	Mittwoch, 10.12.2014 um 18:30 Uhr Adventsabend Donnerstag, 15.01.2015 um 19:00 Uhr „Christentum und Islam – ein Vergleich“ Herr Christian Hense aus Caaschwitz Mittwoch, 11.02.2015 um 19:00 Uhr Dr. Thomas Franzke aus Leipzig Dienstag, 03.03.2015 um 19:00 Uhr Pfr.i.R. Gernot Friedrich aus Gera
---	--

Musikalische Kreise

Posaunenchor Thiemendorf In der Feuerwehr Thiemendorf	Probe jeden Mittwoch, 19:15 Uhr in der Feuerwehr Thiemendorf Kontakt: Philipp Popp, Tel.: 036691-25111
Posaunenchor Caaschwitz Kirche Caaschwitz	Probe jeden Montag, 18:30 Uhr in der Kirche Caaschwitz Kontakt: Klaus Habicht, Tel. 036691-45736
Kirchenchor Crossen Pfarrhaus Pfarrgasse 1 Crossen	Probe 14tägig am Dienstag, 20:00 Uhr im Pfarrhaus Crossen erste Probe nach den Ferien: 09.09.2014 Kontakt: Ute Papmahl, Tel. 036693-22321

Konzerte im Pfarrbereich Crossen

Kirche Crossen	<i>Adventskonzert mit dem Kirchenchor Crossen und dem Thiemendorfer Posaunenchor</i> Samstag, 06.12.2014, 17:00 Uhr
Kirche Silbitz	<i>Adventskonzert mit dem Chor Carmina aus Bad Köstritz</i> Freitag, 12.12.2014, 19:00 Uhr

Wenn nichts anderes erwähnt ist, so ist bei den Konzerten der Eintritt frei. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Freud und Leid***verstorben***

Elsbeth Wohlfahrt geb. Heinze (94 Jahre), kirchl. bestattet am 23.08. in Caaschwitz

Christine Scholz geb. Schwarzer (60 Jahre), kirchl. bestattet am 29.08. in Thiemendorf

Harri Reinhardt (85 Jahre), bestattet am 20.09. in Etdorf

getauft

Felicitas Katzmann (Freiburg), am 9.6. in der Etdorfer Kirche

Soraja Korf (Caaschwitz), am 15.06. in Hof Kirmse

Theo Bruhnke, am 20.09. in der Crossener Kirche

getraut

Sebastian Zöllner und Franziska, geb. Dörfer in der Schloßkirche Eisenberg

Lokales**Dank für Hilfe und Gebet**

Hinter mir liegt eine längere Zeit der Krankheit. In dieser Zeit habe ich mich getragen gewusst vor allem

von meiner Familie, von Freunden, aber genauso von ganz vielen Menschen aus unseren Gemeinden,

die für mich gebetet und meiner gedacht haben. Dafür möchte ganz herzlich Dank sagen. Darüber hinaus durfte ich in dieser Zeit erfahren, welch ein Potenzial in unseren Gemeinden vorhanden ist. Nicht nur, dass wir mit Pfarrer Alex eine sehr gute Vertretung hatten, haben doch die Gemeindeglieder, Lektoren, ehrenamtliche Helfer und auch Pastorinnen und Pfarrer aus unserer Region mitgeholfen das Gemeindeleben lebendig zu gestalten. Ein Blick in die letzten

beiden Kirchenblätter gibt ein beredtes Zeugnis davon. Das hat mich sehr beeindruckt und auch den Freiraum geöffnet mir die Zeit zu nehmen, die ich brauchte. Und es gibt mir Hoffnung für die Zukunft. Nun bin ich seit einem Monat wieder im Dienst und teste die zur Verfügung stehende Kraft. Ich danke Gott für alle Hilfe in den Krankheitstagen und bitte um seinen Segen für unseren weiteren gemeinsamen Weg.

Ihr Pfarrer Ulrich Katzmann

Gedenkgottesdienst

Am Sonntag, den 04.01.2015 findet in der Crossener Kirche ein Gedenkgottesdienst zum 90. Todestages von Elisabeth von Heyking in der Crossener Kirche statt. Elisabeth von Heyking, Tochter eines preußischen Gesandten am badischen Hofe zog gemeinsam mit ihrem Mann, den Diplomaten Edmund von Heyking

im Jahre 1908 nach Crossen, nachdem sie das Schloß Crossen geerbt hatte. Hier unterhielt sie einen literarischen Zirkel und war selbst schriftstellerisch tätig. Am 04. Januar 1925 verstarb sie im Alter von 63 Jahren und wurde in der Schloßkapelle in Crossen beigesetzt.

Martinsandachten

Auch in diesem Jahr fanden am Martinstag Andachten in der Crossener und Caaschwitzer Kirche statt. Die Erzieherinnen der Kindereinrichtungen Caaschwitz und Hartmannsdorf haben mit den Kindern jeweils ein sehr schönes Martinsspiel eingeübt und zur Freude der zahlreichen Teilnehmer in den Kirchen aufgeführt. Außerdem brachten die Besucher der Andachten insgesamt 38

Päckchen für die Aktion „Geschenke der Hoffnung- Weihnachten im Schuhkarton“ mit in die Kirche. Diese Päckchen werden im Dezember mit Sammeltransporten zu bedürftigen Kindern nach Osteuropa gebracht. Natürlich gab es im Anschluss an die Andacht einen Lampenumzug durch den Ort mit dem Martinsreiter hoch zu Ross in Caaschwitz und dem Kinderreiten auf dem Pony in Crossen. Für die

Sicherheit sorgten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Am Ende der Veranstaltungen wurden zu Posaunenklängen der Caaschwitzer und Thiemendorfer Bläser Martinshörnchen geteilt und

heiße Getränke gereicht. Allen, die diese Veranstaltung vorbereitet und darin mitgewirkt haben sei an dieser Stelle ganz herzlich Danke gesagt.



Vorankündigung Bibelwoche 2015

Die Bibelwoche 2015 wird in unserer Region im März 2015 stattfinden. Es gibt in Unserem Pfarramtsbereich dazu Gemeindeabende in Crossen, Caaschwitz, Seifartsdorf und

Thiemendorf. Inhaltlich werden wir uns in den Gemeinden unter dem Motto „Zur Freiheit befreit“ mit Texten aus dem Galaterbrief beschäftigen.

Kirchgeld 2014

Im September wurden in unserem Pfarramtsbereich die Kirchgeldbriefe für 2014 verschickt. Allen, die daraufhin ihr Kirchgeld überwiesen oder direkt im Pfarramt eingezahlt haben vielen Dank für Ihren Beitrag.

Das Kirchgeld kommt direkt und in voller Höhe Ihrer Kirchengemeinde zugute. Es ist für die anstehenden Aufgaben bestimmt. Da die Gemeinden zunehmend auf dieses freiwillige Kirchgeld angewiesen

sind, möchte ich alle bitten, die noch nicht zur Zahlung gekommen sind, dies nicht zu vergessen. Ob es 15, 25 oder 50,-€ sind, jeder Betrag hilft
Hier noch einmal die Kontoverbindungen im Pfarramtsbereich Crossen. Bitte geben Sie bei der Überweisung als Verwendungszweck „Kirchgeld 2014“ und Ihren Namen an. Die Leerzeichen bei der IBAN sind nur

Kirchgemeinde **Crossen**
DE 6452 0604 1000 0801 8910
Evangelische Kreditgenossenschaft

Kirchgemeinde **Etzdorf**
DE 1752 0604 1000 0801 0056
Evangelische Kreditgenossenschaft

Kirchgemeinde **Hartmannsdorf**
DE 1483 0944 9400 0080 8199
Volksbank Eisenberg

Kirchgemeinde **Rauda**
DE 5383 0944 9400 0065 1133
Volksbank Eisenberg

aus Gründen der Lesbarkeit eingefügt - auf der Überweisung bitte alle Zahlen ohne Leerstelle hintereinander schreiben. Die BIC-Nummer ist nicht nötig, da es sich um eine Inlandsüberweisung handelt:

Kirchgemeinde **Seifartsdorf**
DE 3652 0604 1000 0801 0587
Evangelische Kreditgenossenschaft

Kirchgemeinde **Silbitz**
DE 3852 0604 1000 0801 4043
Evangelische Kreditgenossenschaft

Kirchgemeinde **Thiemendorf**
DE 5583 0944 9400 0000 6823
Volksbank Eisenberg

Kirchgemeinde **Caaschwitz**
DE 0752 0604 1000 0801 1982
Evangelische Kreditgenossenschaft

Monatsspruch Dezember*Jesaja 35,1*

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

Monatsspruch Januar*Genesis 8,22*

So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

Monatsspruch Februar*Römer 1,16*

*Ich schäme mich des Evangelium nicht: **Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt.***

Pfarramt Crossen

Pfarrer Ulrich Katzmann **036691 - 43233**

An der Pfarre 2 – 07613 Etzdorf
ulrich.katzmann@t-online.de

Gemeindepädagogin Christina Katzmann **036691 - 43233**

An der Pfarre 2 – 07613 Etzdorf
ulrich.katzmann@t-online.de

Verwaltungsmitarbeiter Falko Löbel **036691 - 25110**
mittwochs von 08.00 bis 13.00 Uhr
im Pfarramt Crossen **mittwochs 036691 - 43233**

Kantor Philipp Popp **036691 - 238668**
philipp-popp@gmx.de

Für Anfragen bzgl. Ahnenforschung: **036691 - 61505**
Heiko Kertscher
info@family-history.de

Diakon Frank Büchner **036601 - 81471**
(Leitung der Jungen Gemeinde Eisenberg)

Johanniter-Kindergarten "Marienkäfer"

Klosterlausnitzer Straße 23 – 07607 **036691 - 42226**

Eisenberg

Leitung Julia Lottes
marienkaefer.eisenberg@johanniter.de

Diakonie Sozialstation

Johanniterstraße 1 – 07607 Eisenberg **036691 - 4780**
info@eisenberg.pflegedienst.johanniter.de **rund um die Uhr**

Ambulanter Hospizdienst Sterbebegleitung, Beratung, Besuchsdienst

Johanniterstraße 1 – 07607 Eisenberg **0175 - 4350871**
Ansprechpartnerin Sonja Gröbe **rund um die Uhr**

Bestattungsinstitut der Ev.-Luth. Kirchgemeinde GmbH

Anzeige

Mühlenstraße 51, Friedhof 07607 Eisenberg **036691 - 7760**
frieeis@jetzweb.de **rund um die Uhr**

Internet

Kirchenkreis www.kirchenkreis-eisenberg.de

Landeskirche EKM www.ekmd.de

Alle Infos zum Pfarrbereich finden Sie auch im Internet unter:

www.kirche-heideland-elstertal.de



Schulanfang in Königshofen



Kinderfreizeit in Schönburg



Erntedank Walpernhain/Hairnsitz

25 Jahre Friedensgebet



Konfirmanden in Leipzig



Marmelade und Likör für die Orgel



Kantorei auf einem Soldatenfriedhof in Soissons